

# Ausgezeichnete Jugendarbeit

## Stiftung ehrt Germania

**Bergen-Enkheim** (be/mra). – Der FC Germania Enkheim wird in diesen Tagen 100 Jahre alt. Damals, anno 1911, wurde der Verein maßgeblich von Schülern und Jugendlichen gegründet. Somit besitzt bei der Germania der Nachwuchs seit eh und je einen hohen Stellenwert. Jugendarbeit: Niemand weiß besser, wie anstrengend so etwas sein kann, als Trainer, die dem Nachwuchs beibringen, dass „das Runde in das Eckige“ gehört. Umso erfreulicher ist es, wenn Vereine für vorbildliche Jugendarbeit geehrt werden können. Dies ist vergangenes Wochenende in Neukirchen geschehen. Die Egidius-Braun-Stiftung des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) zeichnete den FC Germania Enkheim für seine „kontinuierliche und herausragende Jugendarbeit in den vergangenen Jahren“ im Fußballbereich aus.

Dies ist verbunden mit der Teilnahme an der einwöchigen DFB-Fußball-Ferien-Freizeit vom 10. bis 17. Juli in Neukirchen. Auf dem Programm stehen dann neben Fortbildungs- für die Betreuer diverse Freizeitangebote für 16 Kinder im Alter von 10 bis 13 Jahren. So zum Beispiel ein Fußball-Mitternachtsturnier, Bogenschießen, Balkkorobics, ein Fairnesstraining und vieles mehr. „Es wird kein Trainingslager werden, sondern die Egidius-Braun-Stiftung hat sich zur Aufgabe gestellt, die soziale Kompetenz spielerisch zu fördern“, erklärte der HFV-Referent für jugendpädagogische Aufgaben und DFB-Jugendfreizeitleiter der DFB-Stiftung „Egidius Braun“, Manfred Lotz. „Nichtsdestotrotz werden wir natürlich auch genügend mit dem runden Leder zu tun haben.“ Stellvertretend für die Jugend nahm Germanias Freizeitkoordinator Holger Weiß die Urkunde dankend entgegen.



**Manfred Lotz** (links), Jugendfreizeitleiter der DFB-Stiftung „Egidius Braun“, überreichte den Preis für exzellente Jugendarbeit. Foto: Privat